

**Stationär durchzuführende Operationen durch Dr. Wiedemann
an der St. Anna – Virngrund - Klinik in Ellwangen**

Patient: _____ **Kontakt Angehörige:** _____

Bei Ihnen wurde eine Erkrankung oder Verletzung diagnostiziert, die durch einen stationären operativen Eingriff behandelt werden soll. Der Eingriff wird an der St. Anna-Virngrund-Klinik in Ellwangen durchgeführt. Im Weiteren werden die organisatorischen Eckpunkte der Behandlung beschrieben.

Informationen über die Klinik finden Sie im Internet unter www.klinik-ellwangen.de oder in der Klinikbroschüre.

Wenn weitere Fragen bestehen, stellen Sie diese gerne in der Praxis

Telefonnummer 07171/9080910

E-Mail praxis@sport-docs.de

Für organisatorische Abläufe in der Klinik können Sie sich auch direkt an Herrn Lingel, den Leiter des Sozialen Beratungsdienstes, wenden.

Telefon Nummer 07961/881-3020

E-Mail Josef.lingel@klinik-ellwangen.de

Sie werden in der Klinik voraussichtlich auf der Station 6 betreut werden.

Wenn bei ihnen die Notwendigkeit für einen Eingriff aus dem orthopädisch/unfallchirurgischen Fachgebiet besteht und Sie diesen von mir durchführen lassen wollen, können Sie sich direkt an die Praxis Wacker/Vogt/Buchstaller/Wiedemann zur Terminvereinbarung wenden oder sich nach Konsultation Ihres Hausarztes oder Orthopäden mit einem Überweisungsschein vorstellen.

Es erfolgt dann eine gründliche Untersuchung und eventuell die Durchführung von speziellen Röntgenaufnahmen oder erweiterter Diagnostik, wie eine Kernspinnuntersuchung. Im ausführlichen Gespräch werden die verschiedenen konservativen oder operativen Behandlungsmöglichkeiten mit ihren Besonderheiten diskutiert und besprochen.

Bei gemeinsamem Entschluss für einen operativen Eingriff erfolgt dann die Terminvereinbarung an der Klinik nach Ihren Wünschen. Vor dem Eingriff bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Organisationsteam der St. Anna.-Virngrund-Klinik in Ellwangen zu einem telefonischen Vorgespräch bezüglich Ihrer Abholung von zu Hause mit einem Taxi und bezüglich Ihrer Reha-Wünsche.

Telefonnummer 07961/881-3020

Die Reha kann stationär erfolgen, aber auch ambulant an der StauferReha in Mutlangen. Wenn Sie eine ambulante Reha wünschen, soll diese so früh wie möglich durch den Sozialen Beratungsdienst der Klinik beantragt werden, um den Termin nach Ihrer Operation zu sichern.

Wenn Sie einen Transport nach Ellwangen benötigen, können Sie diesen auch selbst vereinbaren.

Telefonnummer Ellwanger Taxiservice 07961/7122

Ihr Rücktransport nach Hause kann von Ihnen selbst organisiert werden oder durch die Klinik als Leistung Ihrer Krankenkasse.

Zum stationären Aufnahmetermin bitten wir Sie, sämtliche relevanten Unterlagen, wie Röntgenbilder, Vorbefunde oder Medikamentenpläne mitzubringen. Mit ihrem Hausarzt oder unserer Praxis sind im Vorfeld besondere Situationen abzusprechen, wie u.a. die Einnahme von Diabetes- oder gerinnungshemmenden Medikamenten (zum Beispiel Metformin, Insulin, Marcumar, Xarelto).

Nehmen Sie ein gerinnungshemmendes Medikament wie Marcumar oder Clopidogrel ein, muss dies eine Woche vor dem Eingriff abgesetzt werden. Dafür müssen Sie dann ein Heparin Präparat spritzen.

Xarelto muss mindestens 2 Tage vor dem Eingriff abgesetzt werden.

ASS dürfen Sie bis zum Vorabend der Operation einnehmen.

Metformin darf bis 48 Stunden vor dem Eingriff eingenommen werden.

Am stationären Aufnahmetag können Sie ganz normal frühstücken.

An der St. Anna-Virngrund-Klinik erfolgt dann die stationäre Aufnahme für die Abteilung Unfallchirurgie/Orthopädie in der Aufnahmestation am Tag vor der geplanten Operation zwischen 9 und 10 Uhr.

Die Abteilung steht unter der Leitung von Dr. Reinhold, einem sehr versierten Chefarzt, dessen Ärzteteam Sie auch während des stationären Aufenthalts nach meinen Vorgaben und in gegenseitiger Absprache betreuen wird.

Am Abend des Aufnahmetages werde ich Sie besuchen und genau über die weiteren Maßnahmen, vor allem des folgenden Operationstages, informieren. Dabei können Sie oder Ihre Angehörigen noch einmal alle Fragen stellen, die Ihnen auf dem Herzen liegen.

Am Operationstag schaue ich ebenfalls noch vor dem Eingriff kurz bei Ihnen vorbei. Der weitere Ablauf an diesem Tag richtet sich nach den routinemäßigen Besonderheiten einer Operationsabteilung unter Berücksichtigung der geplanten und notfallmäßigen Eingriffe. In den meisten Fällen kann man den genauen Operationszeitpunkt genau definieren. Kleine Verschiebungen können jedoch nie ganz ausgeschlossen werden.

Nach dem Eingriff werden Sie im Aufwachraum überwacht und bei stabiler Situation auf Ihre Heimatstation zurückverlegt. Am Abend des Operationstages werden Sie dann nochmal von mir besucht, über den Eingriff informiert und wir stimmen das Konzept für die kommenden Tage ab.

Die weitere ärztliche und pflegerische Betreuung übernimmt das medizinische Personal und das Stationspersonal der unfallchirurgisch/orthopädischen Abteilung in enger Absprache mit mir. Es erfolgen die regelmäßigen Wundkontrollen, die Durchführung der Röntgenbilder, das Training mit den Krankengymnasten und die Anpassung der Schmerzmittelgabe. Außerdem wird zusammen mit dem Sozialen Beratungsdienst der weitere Weg nach dem Klinikaufenthalt organisiert. In regelmäßigen Abständen werden Sie von mir besucht und der weitere Fortgang besprochen.

Am Ende des stationären Aufenthalts (bei Schultereingriffen zwischen dem 2. und 4. Tag, nach Einsetzen eines künstlichen Hüft- oder Kniegelenkes zwischen dem 6. und 10. Tag) erfolgen ein abschließendes Gespräch und der Transport nach Hause. Dies entweder mit dem Taxi oder durch Ihre Familie.

Zwischen dem stationären Aufenthalt und dem Beginn der Reha kommen Sie bitte zu einer Kontrolle nach Terminvereinbarung in die Praxis. Dort werden alle weiteren Maßnahmen mit Ihnen besprochen.

Nach der Reha würde ich Sie gerne zu einer abschließenden Kontrolle in der Praxis sehen und den Operationserfolg überprüfen. Die weitere Betreuung kann dann bei Ihrem gewohnten Haus- oder Facharzt durchgeführt werden.

Nun hoffe ich, dass Sie über den stationären Aufenthalt und die zu erwartenden Abläufe vollständig informiert sind. Wenn noch Fragen oder Unsicherheiten bestehen, kommen Sie gerne auf mich oder meine Kollegen in der Praxis oder Klinik zu. Unser wesentliches Ziel ist, dass Sie mit den Abläufen und dem Operationsergebnis zufrieden sind und sich gut aufgehoben und sicher fühlen.

Ihr Dr. Wiedemann